

# Gemeinde Münsterdorf

## Niederschrift

### Sitzung der Gemeindevertretung Münsterdorf

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 30.09.2019, 19:30 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Mehrzweckraum der Grundschule, Kirchenstraße 7, 25587 Münsterdorf
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:45 Uhr

---

gez. Unganz  
Vorsitz

gez. Eisler  
Protokollführung

## Anwesend:

### Vorsitz

Herr Jörg Unganz                      Bürgermeister/in

### Mitglieder

Herr Dirk Schümann                      1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Werner Langenfeld                      2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Dieter Ackmann                      Gemeindevertreter/in

Frau Ann-Katrin Dieckmann                      Gemeindevertreter/in

Herr Uwe Grell                      Gemeindevertreter/in

Herr Werner Mayer                      Gemeindevertreter/in

Herr Kuno Olandt                      Gemeindevertreter/in

Herr Matthias Pokriefke                      Gemeindevertreter/in

Frau Sabine Ziegler                      Gemeindevertreter/in

### Verwaltung

Frau Tabea Eisler                      Protokollführung

### Ferner Anwesend

Herr Sven Röttger MSV

Herr Jürgen Pauschert                      Seniorenbeirat

## Abwesend:

### Mitglieder

Herr Bernd Dieckmann                      Gemeindevertreter/in                      Entschuldigt

Herr Torsten Jaeger                      Gemeindevertreter/in                      Entschuldigt

Herr Mario Siemann                      Gemeindevertreter/in                      Entschuldigt

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Anträge zur Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Ehrungen
- 4 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 5 Aufgabenliste der Gemeinde
- 6 Aussprache zum Protokoll der Sitzung vom 16.07.2019
- 7 Wahl eines stellv. Vorsitzenden für den Finanzausschuss
- 8 Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018
- 9 Ortsentwicklungskonzept
- 10 Maßnahmen zur Kindergartenerweiterung
- 11 Kinderspielplätze;  
Einplanung zusätzlicher Mittel für den Spielplatz "Am Brunnen"
- 12 Klärschlammabfuhr nach Itzehoe  
hier: Investitionskosten auf der Kläranlage Itzehoe und Abfuhrkosten
- 13 Aufhebung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 "Rungenberg"
- 14 Antrag des Münsterdorfer Yachtclubs auf Bezuschussung der Kosten für Wasserpacht
- 15 Zuschussantrag der Volkshochschule Münsterdorf e.V.
- 16 Mitteilungen und Anfragen

### **Nichtöffentlicher Teil:**

- 17 Langenfelder Weg  
hier: weiteres Vorgehen
- 18 Grundstücksangelegenheiten

# Protokoll

## Öffentlicher Teil:

---

### 1. Anträge zur Tagesordnung

Bürgermeister Unganz begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die vorbereitete Präsentation des Bürgermeisters ist dem Protokoll auszugsweise als Anlage beigefügt.

#### **Beschluss:**

Der TOP 5 - Bekanntmachung der im nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Sitzung vom 16.07.2019 gefassten Beschlüsse wird von der Tagesordnung abgesetzt, da der Beschluss in der letzten Sitzung bekanntgegeben wurde.

Als neuer TOP 5 wird dafür „Aufgabenliste der Gemeinde“ in die Tagesordnung aufgenommen.

Es liegen außerdem Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit vor. Es wird der Beschluss gefasst,

TOP 17 – Langenfelder Weg und  
TOP 18 – Grundstücksangelegenheiten  
in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

---

### 2. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner erkundigt sich, aus welchen Gründen Bebauungspläne aufgehoben werden können. Sein Grundstück liegt ebenfalls in einem B-Plan-Gebiet, in dem diverse Festsetzungen nicht durchgesetzt wurden. Dies betrifft insbesondere die gestalterischen Festsetzungen.

Bürgermeister Unganz und Frau Eisler erläutern, dass zum Beispiel auch die Funktionslosigkeit zur Aufhebung bzw. Änderung führen kann.

---

### 3. Ehrungen

Bürgermeister Unganz ehrt Herrn Werner Mayer für seine 10-jährige Tätigkeit als Gemeindevertreter, überreicht ihm ein Präsent und bedankt sich für seine geleistete Arbeit.

Herr Mayer bedankt sich und berichtet kurz von seiner ersten Tätigkeit als Gemeindevertreter in den Jahren 1974/75.

---

### 4. Mitteilungen des Bürgermeisters

#### Termine

Am 24.10.2019 findet in der Sporthalle eine Einwohnerversammlung statt, bei der auch die Beteiligung der Öffentlichkeit für das OEK durchgeführt wird.

*(Hinweis der Verwaltung: Die Einwohnerversammlung ist auf den 29.10.2019 verschoben worden).*

#### Gehwege

Die Gartenstraße wurde aufgrund der Verlegung einer Gasleitung durch die SH Netz AG neu gepflastert. Der Gemeinde sind dadurch keine Kosten entstanden.

In der Schallenbergstraße wurde die Abnahme der Gehwegpflasterung verweigert. Die Pflasterarbeiten müssen erheblich nachgebessert werden.

#### ÖPNV

Die letzte Sitzung ist kurzfristig abgesagt worden. Es ist noch kein neuer Termin bekannt.

#### Umweltabend Holcim

Die Planungen für die neue Kreidekuhle „Moorstücken“ wurden vorgestellt. Der Abbau wird unter Wasser stattfinden. Außerdem wurde das Projekt Westküste 100 vorgestellt. Es war insgesamt ein sehr interessanter Abend.

---

## 5. Aufgabenliste der Gemeinde

Die Aufgabenliste der Gemeinde mit Stand vom 18.09.2019 wurde zu Beginn der Sitzung verteilt. Die einzelnen Punkte werden besprochen. Die Aufgabenliste wird entsprechend angepasst.

---

## 6. Aussprache zum Protokoll der Sitzung vom 16.07.2019

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

---

## 7. Wahl eines stellv. Vorsitzenden für den Finanzausschuss

### **Beschluss:**

Matthias Pokriefke wird zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des Finanzausschusses gewählt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

---

## 8. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018

Bürgermeister Unganz verliest das Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung:

Die Ergebnisrechnung der Gemeinde Münsterdorf schließt ab mit:

Erträgen von	2.928.818,00 €
Aufwendungen von	<u>2.867.709,51 €</u>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b><u>61.108,49 €</u></b>

Die Finanzrechnung der Gemeinde Münsterdorf schließt ab mit:

Einzahlungen von	3.060.942,35 €
Auszahlungen von	<u>2.923.288,32 €</u>
<b>Erhöhung Finanzmittel</b>	<b><u>137.654,03 €</u></b>

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss 2018 vorbehaltlos. Der Jahresüberschuss ist in die Ergebnismrücklage umzubuchen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

---

## 9. Ortsentwicklungskonzept

Bürgermeister Unganz bittet Herrn Schümann als Auftragnehmer für die Erstellung des OEK um einen Sachstandsbericht.

Herr Schümann führt aus, dass derzeit noch aktiv an der weiteren Grundlagenermittlung gearbeitet wird. Außerdem hat am 25.09.2019 die Expertenrunde stattgefunden, über die im Vorwege im Bau- und Umweltausschuss berichtet wurde. Bei konstruktiven Diskussionen konnten gute Ideen mit großem Konsens herausgearbeitet werden. Wie bereits mitgeteilt, erfolgt die Öffentlichkeitsbeteiligung bei der terminierten Einwohnerversammlung am 24.10.2019 (*Hinweis der Verwaltung: Die Einwohnerversammlung wurde auf den 29.10.2019 verschoben*).

Herr Schümann weist außerdem darauf hin, dass die Gemeinde sich für ein Schlüsselprojekt entscheiden muss. Auch die Beschlusslage bezüglich der Investorensuche für das Top-Kauf-Grundstück muss geändert werden, sollte sich die Gemeinde dazu entscheiden, das Projekt selbst durchzuführen.

Für den finalen Beschluss über das OEK ist bisher der 21.11.2019 mit einer Sonder-GV vorgesehen. Im Dezember soll das Ergebnis in einer weiteren Einwohnerversammlung präsentiert werden.

Die Gemeindevertretung nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

---

## 10. Maßnahmen zur Kindergartenerweiterung

Bürgermeister Unganz verweist auf die vorangegangenen Beratungen im Bau- und Umweltausschuss sowie im Finanzausschuss.

Die Kosten für die Kindergartenerweiterung werden bei ca. 1,3 Mio. € liegen. Es sind noch einige Abstimmungen hinsichtlich der Außenanlagen notwendig. Es sollen zumindest keine weiteren Spielgeräte angeschafft werden. Ggf. wird aber eine Gerätehütte benötigt. Auch der Verbleib der vorhandenen Straßenasphaltierung muss noch geklärt werden.

Frau Eisler hat für die notwendige Bauleitplanung Angebote eingeholt. Näheres dazu folgt in der Beratung zu TOP 13.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung spricht sich für die Erweiterung des Kindergartens aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

---

## 11. Kinderspielplätze; Einplanung zusätzlicher Mittel für den Spielplatz "Am Brunnen"

Bürgermeister Unganz berichtet von der Beschlussfassung des Finanzausschusses. Weiterer Beratungsbedarf besteht nicht.

### **Beschluss:**

Für die Herrichtung des Spielplatzes Am Brunnen werden 25.000 € bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

Herr Grell bittet Frau Ziegler nach der Entscheidung über die Spielgeräte auf ihn zuzukommen, um eventuelle Eigenleistungen abzustimmen.

Frau Ziegler sagt dies zu und teilt mit, dass aktuell noch Vergleichsangebote eingeholt werden müssen.

---

## 12. Klärschlammabfuhr nach Itzehoe hier: Investitionskosten auf der Kläranlage Itzehoe und Abfuhrkosten

Bürgermeister Unganz berichtet zunächst aus der bisherigen Gremienberatung und ergänzt, dass er zu diesem Punkt Herrn Röttger eingeladen hat, den er während der Sitzungsvorbereitung um seine fachliche Einschätzung gebeten hatte.

Zunächst erläutert Bürgermeister Unganz die vorliegenden Investitionskosten der Stadtentwässerung. Sollte die Gemeinde sich für eine 20-jährige Kooperation mit der Stadtentwässerung entscheiden, wird ein cbm-Preis in Höhe von 18,11 € zzgl. der Transportkosten zum Klärwerk anfallen. Die Transportkosten werden auf rund 100,- €/Tour geschätzt.

Herr Hatje hatte für die heutige Sitzung die Klärschlammengen und die jährlichen Kosten zusammengestellt (s. Präsentation).

Bürgermeister Unganz bittet sodann Herrn Röttger um seine fachliche Meinung. Dieser erklärt zunächst, dass er sich bereits seit einigen Jahren beruflich bedingt mit dem Verbleib von Klärschlamm befassen muss. Nach wie vor ist die landwirtschaftliche Verbringung des getrockneten Klärschlammes die günstigste Alternative und noch ist das Aufbringen auch nicht untersagt. Es ist nur schwierig an geeignete Flächen heranzukommen. Die geringen Mengen, die in der Münsterdorfer Anlage anfallen, finden nur selten einen Abnehmer.

Er ist insgesamt der Auffassung, dass die Investitionskosten der Stadtwerke noch nicht allumfassend sind, da man in naher Zukunft gezwungen sein wird, vor einer thermischen Verwertung eine Phosphorrückgewinnung zu gewährleisten. Auch hierfür ist eine entsprechende Anlage zu bauen. Auch diese Kosten werden zukünftig anteilig auf die Gemeinde zukommen und den Preis erhöhen.

Des Weiteren ist nicht bekannt, was die Stadtentwässerung plant, wenn Holcim die Trockensubstanz aufgrund von Grenzwertüberschreitungen nicht weiterverwerten kann.

Herr Röttger berichtet außerdem von den Vorgehensweisen anderer Gemeinden und Städten in Schleswig-Holstein und bemängelt, dass das Land die Kommunen nicht ausreichend unterstützt. Es gibt nur sehr wenige Anlagen in Schleswig-Holstein, die große Mengen von

Klärschlamm annehmen und weiterverwerten können und diese sind bereits ausgelastet oder zu weit entfernt.

Es schließt sich ein reger Meinungsaustausch hinsichtlich der noch steigenden Betriebskosten an. Herr Pauschert bittet die Höhe der Schmutzwassergebühr zu bedenken.

Herr Röttger erläutert abschließend, dass der angebotene Preis grundsätzlich marktüblich ist. Er glaubt jedoch nicht, dass der Preis über 20 Jahre haltbar wäre.

Herr Schümann stellt den Antrag, eine abschließende Entscheidung auszusetzen und zunächst ein Gespräch mit den Stadtwerken zu führen. In dem vorliegenden Schreiben der Stadtentwässerung wurde dies direkt bei Bedarf angeboten. Daher sollte die Gemeinde dies auch in Anspruch nehmen.

Bürgermeister Unganz bittet zu bedenken, dass viele Gemeinden nach einer Lösung für den Klärschlammverbleib suchen und die Stadtentwässerung nicht auf die Nachfrage der Gemeinde angewiesen ist. Eine abschließende Entscheidung soll daher in der Sondersitzung der Gemeindevertretung gefasst werden. Zuvor soll mit Herrn Röttgers Unterstützung ein Gespräch mit der Stadtentwässerung geführt werden, bei dem die offenen Fragen hinsichtlich notwendiger Folgeinvestitionen geklärt werden.

#### **Beschluss:**

Die Beschlussfassung wird auf die nächste Sitzung vertagt. Mit der Stadtentwässerung ist in der Zwischenzeit ein Beratungsgespräch zu terminieren, um offene Fragen zu klären. Herr Röttger wird bei diesem Gespräch als Berater für die Gemeinde fungieren.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

---

### **13. Aufhebung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 "Rungenberg"**

Frau Eisler erläutert die vorliegenden Angebote für die Aufhebung bzw. Änderung der 1. Änderung des B-Planes Nr. 5.

Unstrittig ist, dass für die Einziehung der Verkehrsfläche „Gartenstraße“ zuvor die Änderung bzw. Aufhebung erfolgen muss.

Grundsätzlich wurde die Erweiterung mit dem Kreisbauamt vorabgestimmt. Zwischenzeitlich stand die Überlegung im Raum, den Erweiterungsbau über das im Rahmen des Einfügegebotes mögliche Maß (Geschosse, Höhe) hinaus auszubauen. Mittlerweile wurden die Erweiterungspläne konkretisiert und die Planung passt sich der bereits vorhandenen Bebauung an.

Die Gemeinde muss nunmehr entscheiden, ob die Teilaufhebung und 2. Änderung oder nur die gesamte Aufhebung erfolgen soll.

Nach kurzer Aussprache ergeht die nachfolgende **Beschlussfassung:**

Die 1. Änderung des B-Planes Nr. 5 wird geändert und anteilig aufgehoben. Die Verwaltung wird um Vorbereitung und Veranlassung der weiteren Schritte gebeten.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

---

### **14. Antrag des Münsterdorfer Yachtclubs auf Bezuschussung der Kosten für Wasserpacht**

Über die finanzielle Unterstützung herrschte in den vorangegangenen Gremienberatungen Einigkeit und die Wasserpacht in Höhe von 737,00 € wird in Aussicht gestellt.

Außerdem hat man im Rahmen der Dorfbegehung die Bäume entlang der Straße Siethwende begutachtet und entschieden, dass ein Kronenschnitt in der Mitte der Straße einen Freiraum bis zu einer Durchfahrthöhe von 4,50 m schaffen kann.

Herr Wüstenberg ist als Antragsteller für den Yachtclub heute anwesend und erläutert, dass der Antrag auf die jährliche finanzielle Unterstützung abzielt.

Aus Gründen der Gleichberechtigung soll der Yachtclub die Zuschussbeantragung wie alle anderen Vereine auch jährlich bei der Gemeinde vorbringen.

### **Beschluss:**

Der Yachtclub Münsterdorf erhält einmalig einen Zuschuss in Höhe von 737,00 €. In der Straße Siethwende wird ein Kronenschnitt durchgeführt, der eine Durchfahrtshöhe von 4,50 m ermöglicht.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

Im Namen des Yachtclubs bedankt sich Herr Wüstenberg bei der Gemeinde.

---

### **15. Zuschussantrag der Volkshochschule Münsterdorf e.V.**

Vor der weiteren Beratung erklären sich Frau Ziegler, Herr Mayer und Herr Ackmann für befangen und verlassen den Sitzungsraum.

Bürgermeister Unganz berichtet von der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses. Eine weitere Aussprache erfolgt nicht.

### **Beschluss:**

Die Gemeinde gewährt der VHS einen Zuschuss in Höhe von 500,00 € für die Anschaffung eines Laptops.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

Frau Ziegler, Herr Mayer und Herr Ackmann nehmen anschließend wieder an der Sitzung teil. Das Beschlussergebnis wird ihnen mitgeteilt.

Die Sitzung wird von 20.55 Uhr bis 21.05 Uhr für eine Pause unterbrochen.

---

### **16. Mitteilungen und Anfragen**

- Herr Czierlinski hatte nach der letzten Arbeitsgruppensitzung „Baugebiet Osterstraße“ angeregt, die Baugrenzen, wie im vorliegenden Entwurf für den Teilbereich WA1, einzugrenzen. Einige dieser Parzellen werden zukünftig - anders als im WA 2 und WA 3 - zu drei Seiten von neuer Bebauung umgeben sein. Hier völlig auf die planerische Steuerungsmöglichkeit hinsichtlich der Positionierung der zukünftigen Gebäude zu verzichten und lediglich auf eine gegenseitige Rücksichtnahme zu hoffen, sieht er kritisch und bitet, dies noch einmal zu überdenken.  
Über den Vorschlag schließt sich eine ausführliche Aussprache an. Über die Positionierung der Häuser lässt sich heute nur spekulieren, jedoch wird ein Großteil eine Süd/West-Ausrichtung bevorzugen. Es herrscht überwiegend Einigkeit darüber, dass dem Vorschlag nicht gefolgt wird und es bei der Variante, die in der Arbeitsgruppe ausgearbeitet wurde, bleiben soll. Herr Grell hat sich bei dieser Abstimmung enthalten. Herr Langenfeld regt an, erneut beim Land die landesplanerischen Stellungnahme einzufordern, damit die Planung zügig vorangehen kann. Frau Eisler erinnert, dass diese zuletzt vom Land erst bei Vorlage des Entwurfs in Aussicht gestellt wurde.
- Herr Grell äußert in Anbetracht der Investitionssumme, die die Gemeinde bereit ist, für die Kindergartenerweiterung zu investieren, seinen Unmut über das Konsumverhalten des Kindergartens. Es wurde für eine weitere Gruppe eine Garderobenausstattung bestellt, obwohl die vorhandene noch in einem guten Zustand ist. Die Mittel, das Anbringen usw. wurden bisher nicht weiter abgestimmt. Bürgermeister Unganz hört ebenfalls erstmalig davon.
- Herr Ackmann teilt mit, dass die Straßenbeleuchtung in Lütt Moor nicht funktioniert. Dies ist bereits bekannt und eine Elektrofirma ist bereits mit der Fehlersuche beauftragt. Der Kabelbruch muss zunächst lokalisiert werden.
- Bürgermeister Unganz teilt mit, dass dies die letzte Sitzung im Multifunktionsraum war. Der Raum wird im Rahmen der Umbauarbeiten der Grundschule benötigt.



Die weitere Beratung der TOP 17 und 18 findet ab 21.21 Uhr unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.